

Geleitwort

In den letzten Jahren ist das Thema „Wissensmanagement“ zu einem Modethema geworden und haben Arbeiten zum Wissensmanagement entsprechende Konjunktur. Da der Mensch bzw. das Personal der wichtigste Wissensträger ist, wird in der vorliegenden Arbeit untersucht, inwieweit das Personal in bislang vorliegenden Ansätzen zum Wissensmanagement bzw. umgekehrt das Wissensmanagement in personalwirtschaftlichen Ansätzen eine Rolle spielte. Zentraler Ausgangspunkt der Arbeit ist der Mangel an einer expliziten Auseinandersetzung mit Zusammenhängen zwischen dem unternehmerischen Aufgabenbereich der Personalarbeit und jüngeren Überlegungen zum Wissensmanagement.

Ein bedeutendes Ergebnis der Arbeit ist, dass sie eine umfassende Analyse und Aufarbeitung der managementrelevanten Literatur zum Thema Wissen und Wissensmanagement darstellt. Es wird die faktische Bedeutung von Wissen für das Management herausgestellt. Weiterhin werden unterschiedliche Auffassungen und Begriffe zu Wissen und Wissensmanagement herausgearbeitet. Es werden Ansätze aus der Unternehmenspraxis und verschiedenen Theoriebereichen, vor allem ressourcenorientierte Ansätze, Ansätze zum organisatorischen Lernen und psychologische Ansätze ausgewertet. Daraus ergibt sich eine Verwertung der Literatur zum Wissensmanagement in einem Ansatz des strategischen Human Resource Management, der wissensorientierte Aspekte in die personalwirtschaftlichen Entscheidungsprozesse einbezieht und die erforderlichen Informationsgrundlagen bereitstellt.

Prof. Dr. Walter A. Oechsler